



Stanser Musiktage 15.–21. April 2012  
Verein Stanser Musiktage, Postfach 1020  
6371 Stans, Fon 041 612 26 26  
info@stansermusiktage.ch, stansermusiktage.ch  
SMT TELEFONIERT MIT KFN-FQX

## **Einführung: Weshalb die Zusammenarbeit zwischen den Stanser Musiktage und dem Cully Jazz Festival?**

Die Organisatoren dieser beiden Festivals diesseits und jenseits der Saane pflegen seit vielen Jahren freundschaftliche Beziehungen mit gegenseitigen Besuchen und einem Meinungs- und Musikeraustausch. Das ist kein Zufall. Denn obwohl die Sprache und die Alpen zwischen den beiden Anlässen stehen, haben sie auch vieles gemeinsam:

- Beide Festivals finden an der Peripherie eines urbanen Zentrums statt, haben aber eine nationale oder sogar internationale Ausstrahlungskraft.
- Beide Anlässe gehen im jeweiligen Dorfzentrum auf öffentlichen Plätzen, in Cafés, Beizen und in sämtlichen verfügbaren Sälen über die Bühne.
- Ihr Ziel ist dasselbe: einem möglichst grossen Publikum in einer angenehmen Atmosphäre überraschende, anspruchsvolle Musik aus allen Ecken der Welt von renommierten und unbekanntem Künstlern zu bieten.
- Die beiden Veranstaltungen werden auf Vereinsbasis organisiert und verdanken ihre Existenz dem Engagement zahlreicher Freiwilliger und der Unterstützung der Bevölkerung der beiden Gastorte. Mit ihrer Bereitschaft, für ein paar Tage pro Jahr Tausende von Musikfans zu empfangen, die das Alltagsleben auf den Kopf stellen, beweisen die beiden Gemeinden ihren offenen Geist immer wieder aufs Neue.
- Dieser offene Geist kommt auch in der Neugierde der Programmleitung zum Ausdruck, die nicht nur Interesse an Musik aus der ganzen Welt bekundet, sondern auch dafür, was musikalisch auf der anderen Seite des Röstigrabens läuft. So traten schon zahlreiche Musikerinnen und Musiker aus der Romandie in Stans auf, während Cully seit Langem regelmässig die Crème de la Crème der Deutschschweizer Jazzszene empfängt.
- Beide Festivals haben Projekte lanciert, bei denen Freizeit- und Berufsmusiker gemeinsam ihrer Leidenschaft frönen. Während in Stans

das Projekt von „John Surman und dem gemischten Chor von Stans“ unvergessliche Spuren hinterliess, trat in Cully das Blasmusikorchester «Lyre de Lavaux» mit Jazzmusikern auf, ein Kinderchor wurde professionell begleitet, und Studierende des Konservatoriums standen gemeinsam mit südafrikanischen Künstlerinnen und Künstlern auf der Bühne.

- Beide Festivals geniessen nationale Anerkennung, sowohl was den künstlerischen Anspruch der Programme betrifft – eine Plattform für internationale Namen, aber auch für Schweizer Talente bieten und konsequent mit der Zeit gehen – als auch hinsichtlich der offenen, herzlichen, persönlichen und unkomplizierten Stimmung und der optimalen Konzertbedingungen für Publikum und Musiker.

In der Regel finden die beiden Anlässe im Abstand von einem Monat statt. **2012** überschneiden sich die Festivals jedoch: **Das Cully Jazz Festival findet vom 13. bis zum 21. April statt, die Stanser Musiktage dauern vom 15. bis zum 21. April.** Als die Programmleitungen der beiden Festivals diesen glücklichen Zufall entdeckten, entstand die Idee eines Projekts, das über den einfachen Austausch von Musikern hinausgeht, die an beiden Orten auftreten.

### **Ziele eines gemeinsamen Projekts**

- Beteiligung von Freizeit- und Berufsmusikern
- Einen echten kulturellen Austausch zwischen Deutschschweiz und der französischsprachigen Schweiz initiieren
- Ein ausserordentliches, einmaliges Projekt verwirklichen
- An beiden Festivals einen originellen Auftrittsort finden, der dem Projekt entspricht
- Kostenloser Eintritt zu diesem Konzert-Event, damit möglichst viele Leute dabei sein können.

## Das Projekt: «Saxophone Massive» von Andy Sheppard

Bald tauchte die Idee auf, die aussergewöhnlichen Projekte eines englischen Saxophonisten genauer zu betrachten, den beide Festivals besonders schätzen: Andy Sheppard.

Obwohl sich Andy Sheppard weit über die Grenzen Grossbritanniens hinaus einen Namen als herausragender Saxophonist gemacht hat, engagiert er sich auch für kulturelle Projekte, die verschiedensten Gruppen von Leuten zugute kommen: Sozial benachteiligten ebenso wie Strafgefangenen oder Musikschülern. Ein solches Projekt hat uns besonders angesprochen und schien auch perfekt mit unseren Zielen in Einklang zu stehen: das **Saxophone Massive**.

Das starke, partizipative Projekt, das im Geiste eines gemeinsamen Erlebnisses und eines Festes steht, wurde zum ersten Mal am Festival «Jazz sous les Pommiers» in der Normandie aufgeführt. **Saxophone Massive** ist ein 30-minütiges Werk, das Sheppard komponiert hat und bei dem über 100 Saxophonisten mit unterschiedlichstem Alter und Können mitspielen.

Es richtet sich sowohl an erfahrene Musiker als auch an Anfänger und ist für alle Teilnehmenden ein einzigartiges menschliches und künstlerisches Erlebnis, bei dem sie ihre Leidenschaft für das Saxophon und die Musik mit dem Publikum teilen können. Dabei werden sie von einem der renommiertesten Jazzmusiker der heutigen Zeit geführt.

### Projekttablauf

Andy Sheppard selbst wird mit Unterstützung von zwei Schweizer Bandleadern (Dirigenten) das Projekt leiten und daran teilnehmen, ebenso wie drei weitere professionelle Solisten. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Jazzschulen von Luzern (HSLU – Musik) und Lausanne.

Für das Projekt «Saxophone Massive» **braucht es natürlich motivierte, engagierte Freizeitmusikerinnen und -musiker**. Seit Anfang Dezember wird in der Zentralschweiz und im Kanton Waadt eine Einladung über verschiedenste Musikvereine und -schulen lanciert. Parallel zum individuellen Einüben der Noten wird im Winter gemeinsam geprobt, bevor die grossen Aufführungen an den beiden Festivals stattfinden: am Mittwoch, 18. April 2012 an den Stanser Musiktagen und am Donnerstag, 19. April 2012 am Cully-Jazz.

Cully will hundert Musiker auf dem See vor dem Publikum am Ufer spielen lassen, eine echte Herausforderung. Eine mögliche Lösung wäre das Schiff «Venoge». Falls diese Lösung technisch nicht machbar ist, könnte das Konzert auch auf dem Fussballplatz des Dorfs durchgeführt werden, der mit dem Genfersee als Hintergrund ein imposantes Panorama bietet. An den Stanser Musiktagen sollen die Musikerinnen und Musiker auf dem historischen Dorfplatz bei der Pfarrkirche auftreten.

Das Westschweizer Fernsehen **TSR** wird das Projekt von Anfang an bis zum Tag X begleiten und im Mai eine Reportage über das Entstehen ausstrahlen.

Das Projekt «Saxophone Massive» ist etwas ganz Besonderes: Er richtet sich sowohl an erfahrene Musiker als auch an Anfänger. Es geht bei diesem partizipativen Projekt um eine gemeinsame Erfahrung, aber auch um ein Fest. Ein renommierter Musiker leitet das Projekt, es beteiligen sich aber auch Freizeitmusiker. Und es bietet ideale Voraussetzungen für einen Austausch zwischen Freizeit- und Berufsmusikern aus der Deutsch- und der Westschweiz. Deshalb können wir uns auch vorstellen, dass verschiedene Sponsoren dieses überzeugende Projekt unterstützen werden.

### **Zeitplan für das Projekt**

- Nov/Dez      Aufruf - Einladung an Saxophonisten
- 15. Januar:  1. Probe in Cully, mit Andy Sheppard und allen Teilnehmenden
- Februar:     2. Probe (exaktes Datum noch offen)
- März:        3. Probe (exaktes Datum noch offen)
- 18. April:    Hauptprobe und Konzert in Stans
- 19. April:    Konzert in Cully

### **Blick in die Zukunft: Teilnahme an den Olympischen Spielen in London**

Andy Sheppard will auch im Rahmen der Olympiade Ende Juli 2012 in London ein solches Projekt realisieren. Dazu werden Teilnehmende aus ganz Europa eingeladen. Einige Saxophonistinnen und Saxophonisten die in Stans und Cully teilgenommen haben, werden auch am geplanten Konzert an den olympischen Spielen in London auftreten können.

## **Andy Sheppard**

Andy Sheppard gilt weit über die Grenzen Grossbritanniens hinaus als herausragender Saxophonist und einer der grössten Solisten des europäischen Jazz. Der Durchbruch auf europäischer Ebene gelang ihm 1986 bei einem Talentwettbewerb in London, wobei er schon zuvor vielfältige Projekte mit der medienwirksamen Gruppe «Urban Sax» entwickelt hatte. Er setzte sich bald als origineller Komponist durch, der nicht nur für Kammermusiker und Big Bands schrieb, sondern auch für Tanzensembles, das Theater, Radio, Fernsehen oder das Kino.

Seit 1988 hat er 13 Alben als Bandleader aufgenommen und Gruppen verschiedenster Grösse gegründet, mit denen er Tourneen von Afrika über Südamerika bis in abgelegene Weltgegenden wie die Mongolei absolvierte. Er liebt die Zusammenarbeit mit anderen Musikern und hat mit verschiedensten Künstlern gespielt und aufgenommen, unter anderem mit dem brasilianischen Perkussionisten Nana Vasconcelos, dem indischen Violinisten L. Shankar, mit John Harle und Joanna MacGregor, die klassische zeitgenössische Musik interpretieren und komponieren, und mit mehreren Jazz-Ikonen – unter anderem mit drei der grössten Komponisten der Nachkriegszeit: mit George Russell, Carla Bley, mit der er noch heute auftritt und Musik aufnimmt, und mit dem legendären Gil Evans.

Doch der Saxophonist Andy Sheppard ist auch dafür bekannt, dass er sich für kulturelle Projekte engagiert, die verschiedensten Gruppen von Leuten zugute kommen: sozial Benachteiligten ebenso wie Strafgefangenen, Kleinkindern in Krippen und Horten oder Musikschülern. Zu den zahlreichen Projekten in dieser Richtung gehört auch «Saxophone Massive», bei dem Saxophonisten mit unterschiedlichstem Alter und Können gemeinsam an einem Event-Konzert spielen sollen, das Andy Sheppard – die Nummer eins der Saxophonisten – geschaffen hat und dirigiert.